

# HBW.Blitzumfrage. – Auswirkungen des Teil-Lockdowns auf den Einzelhandel

---

**Ergebnisse der Umfrage**

**Befragungszeitraum 12. November bis 16. November 2020**

**n = 400 Befragten**

## Agenda

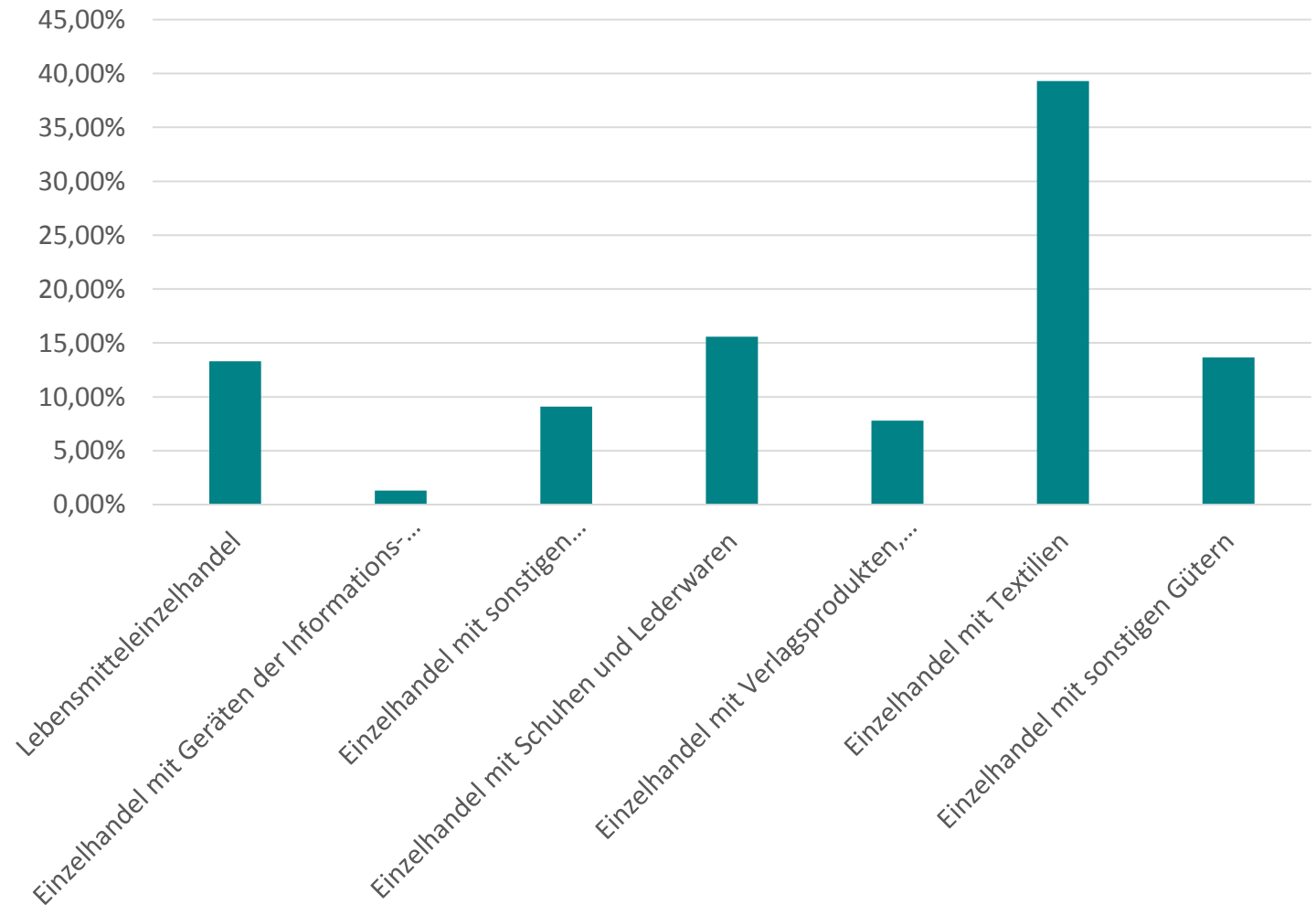
17.11.2020

- |   |    |
|---|----|
| 1. <b>Branchenzugehörigkeit</b>   | 3  |
| 2. <b>Lage des Geschäfts</b>  | 4  |
| 3. <b>Anzahl der Einwohner im Geschäftsgebiet</b>                       | 5  |
| 4. <b>Erwartbare Umsatzeinbußen durch den Teil-Lockdown</b>             | 6  |
| 5. <b>Einbußen der Kundenfrequenz durch den Teil-Lockdown</b>           | 7  |
| 6. <b>Frequenzverlust insgesamt</b>                                     | 8  |
| 7. <b>Stimmung der Kunden</b>   | 9  |
| 8. <b>Erwartete Umsatzeinbußen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft</b>   | 10 |
| 9. <b>Erwartete Frequenzeinbußen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft</b> | 11 |
| 10. <b>Sonstige Anmerkungen</b>   | 12 |

# Branchenzugehörigkeit

Zu welcher Branche gehören Sie?

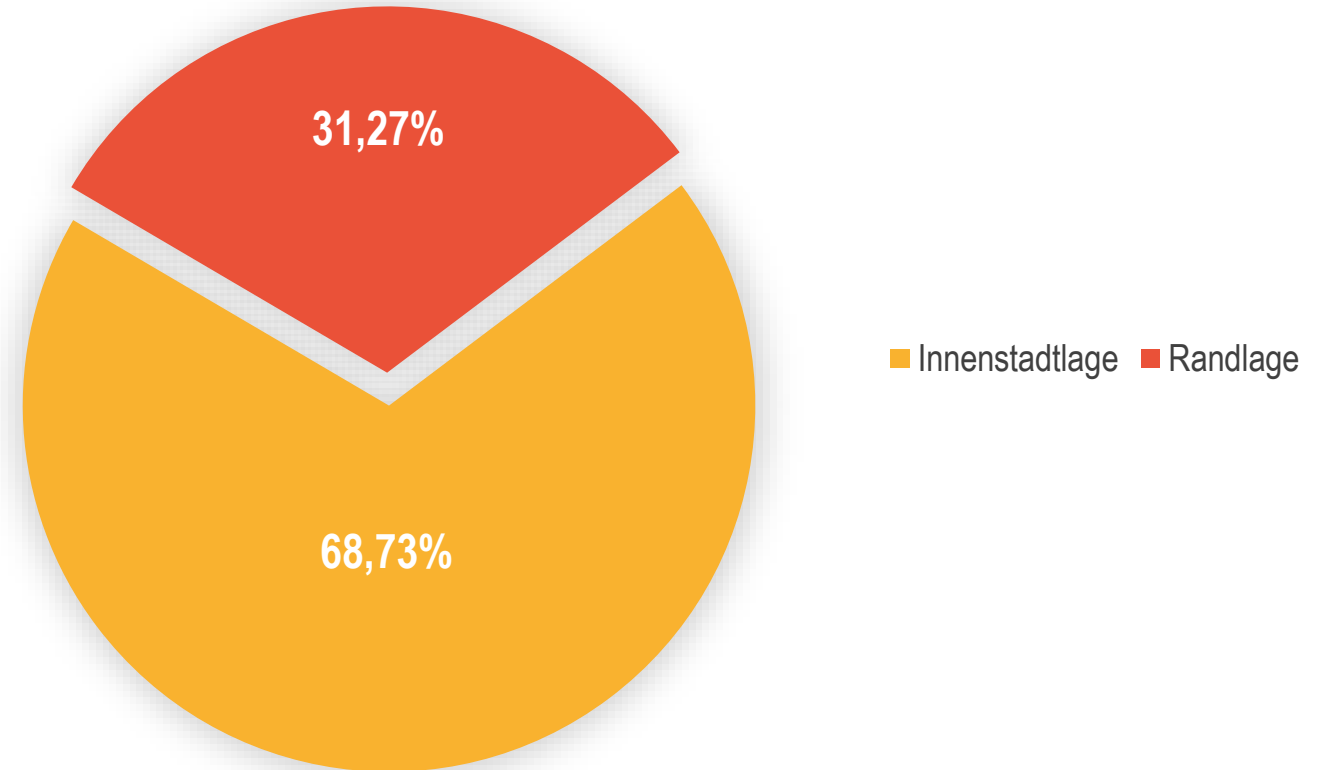
- Mit ca. **39 %** gehört der **Großteil** der Befragten zum **Textilhandel**.
- Danach folgen **Schuhe und Lederwaren (ca. 16 %)**, **sonstige Güter (ca. 14 %)** sowie der **Lebensmittelhandel (13 %)**.
- Die weiteren Branchen sind **Haushaltsgeräte, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (9 %)**, **Buch- und Zeitschriftenhandel (Verlagsprodukte), Sportausrüstung, Spielwaren (ca. 8 %)**, und **Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik und weißer Ware (1 %)**.



## Lage des Geschäfts

In welcher örtlichen Lage befindet sich Ihr Geschäft?

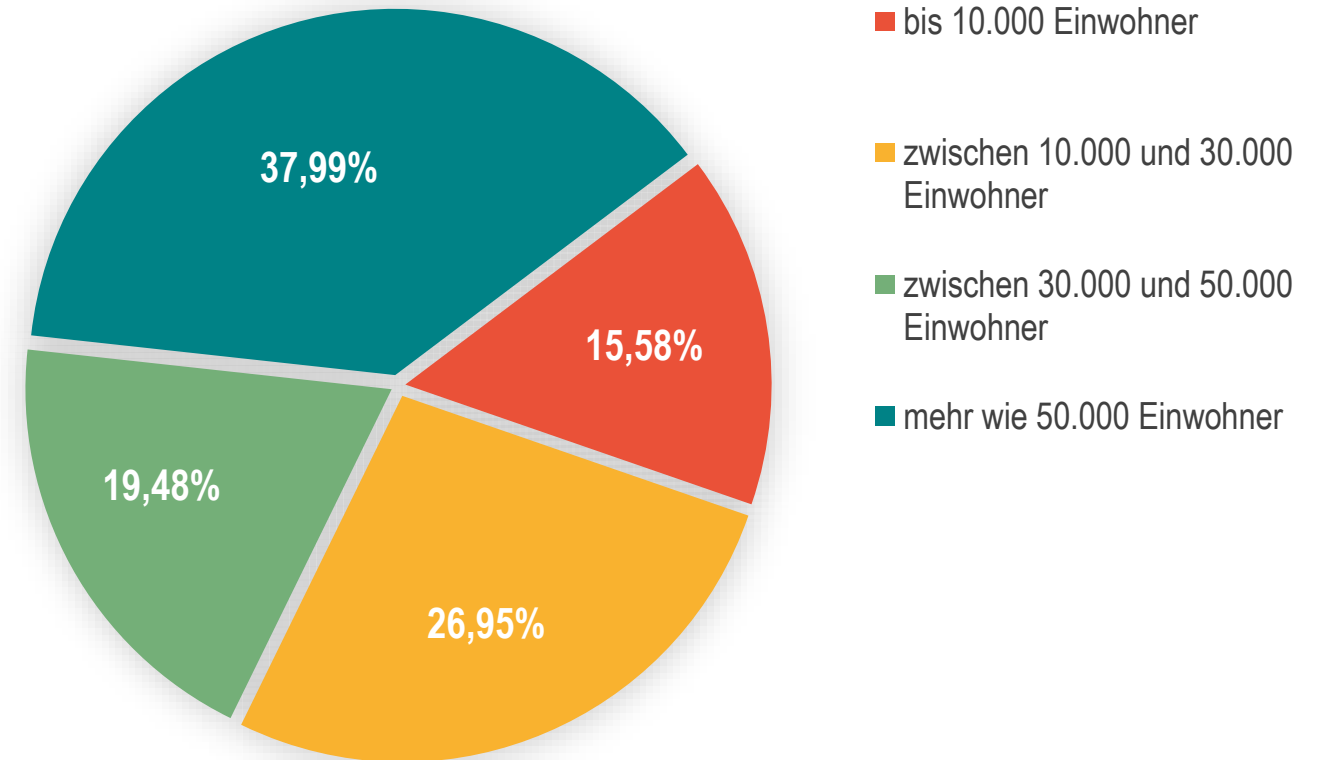
- **Ca. 69 % der Befragten** geben an, dass sich ihr Geschäft in **Innenstadtlage** befindet
- **Die Geschäfte der restlichen Befragten (31 %)**, liegen in Randlage.



## Anzahl der Einwohner im Geschäftsgebiet (Stadt)

Wie viele Einwohner hat die Stadt, in der sich Ihr Geschäft befindet?

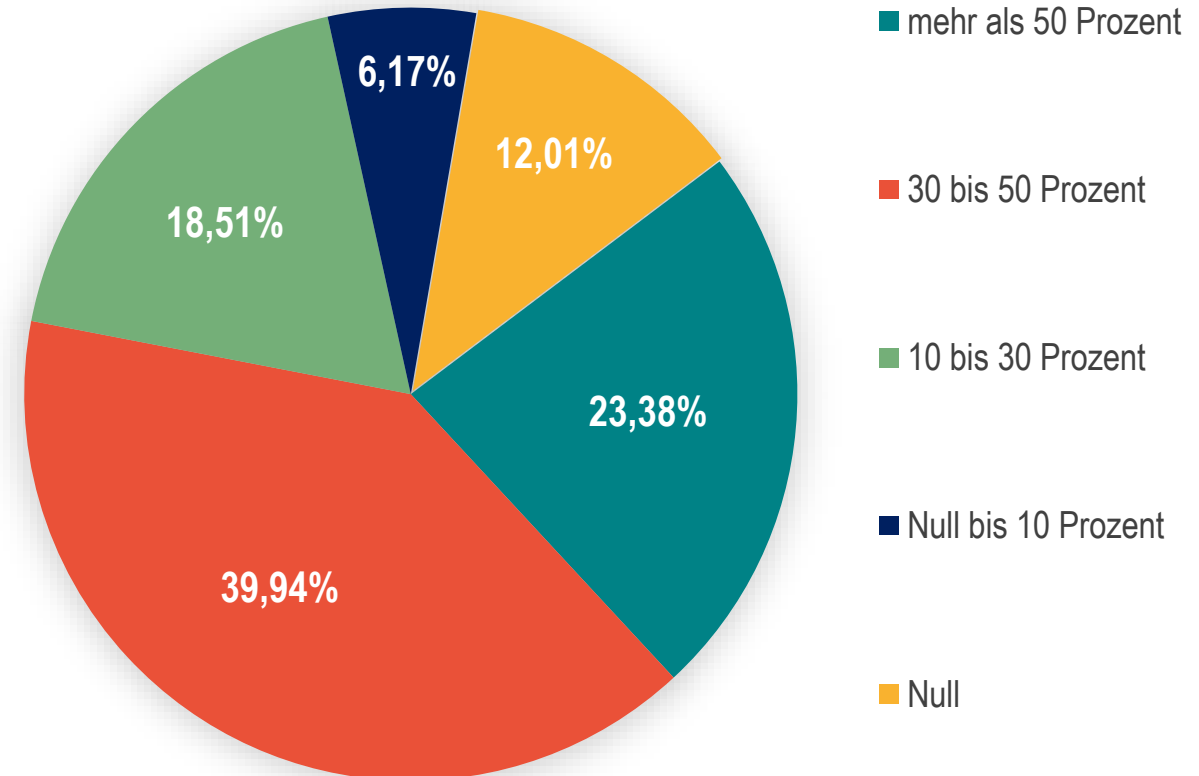
- **Ca. 38%** der Befragten geben an, dass die Stadt **mehr als 50.000 Einwohner** hat.
- Die Anzahl der Einwohner liegt bei **ca. 27 % zwischen 10.000 und 30.000 Einwohnern**.
- Rund **16 % der Befragten** geben an, dass die Stadt **zwischen 30.000 und 50.000 Einwohner** hat.
- **In nur ca. 16 %** liegt die Zahl der Einwohner **bis 10.000 Einwohner**.



## Erwartbare Umsatzeinbußen durch den Teil-Lockdown

- **Rund 63 %** erwarten **hohe Umsatzeinbußen** durch den Teil-Lockdown
- **Rund 23 %** rechnen mit **Einbußen von mehr als 50 %**.
- **Die Mehrheit** der Befragten (**ca. 40 %**) gibt an, dass sie **Umsatzeinbußen zwischen 30 und 50 %** erwarten.
- **Knapp 19 %** gehen von **Umsatzeinbußen zwischen von 10 bis 30 %**.
- **Nur 12 %** rechnen mit **keinen Umsatzeinbußen** und weitere **6 %** erwarten **Einbußen zwischen 0 und 10 %**.

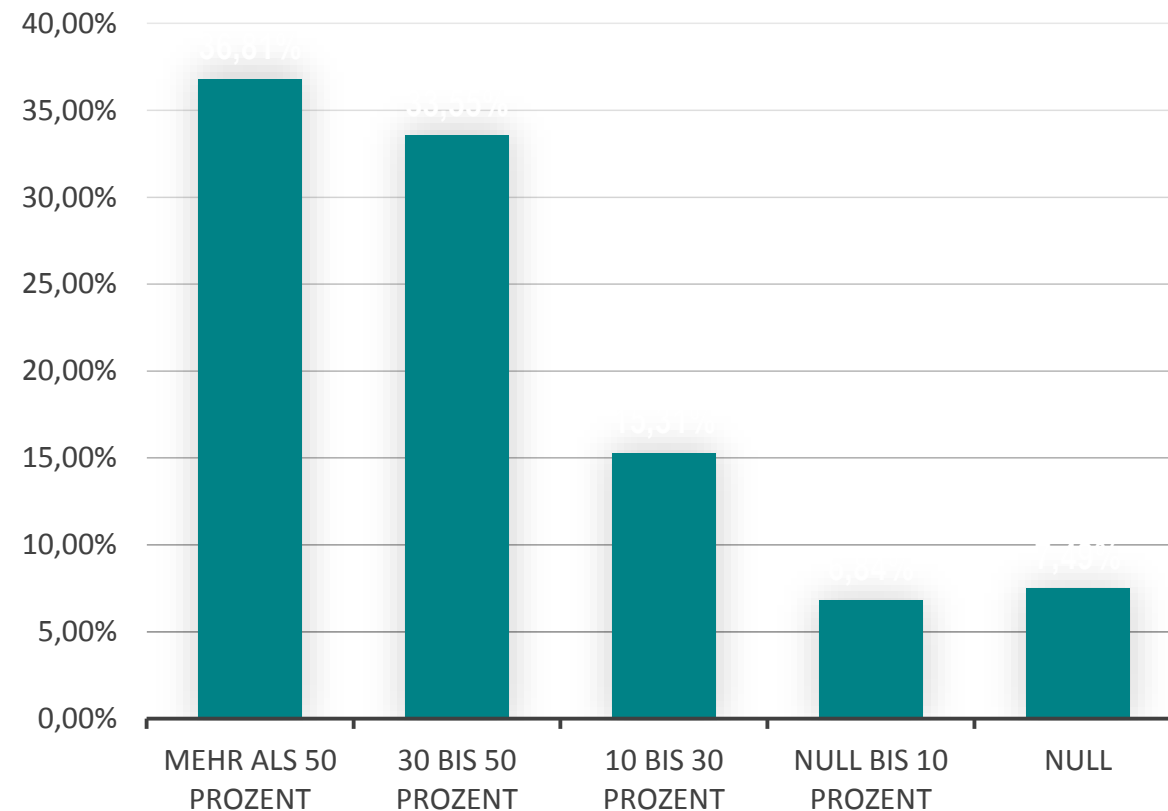
Seit des Teil-Lockdowns Anfang November kämpfen viele Händler – nach allem, was wir hören – mit drastischen Umsatzeinbußen. Wie hoch sind Ihre erwartbaren Umsatzeinbußen für diesen November?



## Einbußen der Kundenfrequenz durch den Teil-Lockdown

- Die Mehrheit der Befragten (ca. 37 %) geht von einer um **mehr als 50 % geringeren Kundenfrequenz**, verursacht durch den Teil-Lockdown, aus.
- Knapp weitere **35 %** gehen von **Kundenfrequenzeinbußen von 30 bis 50 %** aus.
- **15 %** erwarten **10 bis 30 % weniger Kundschaft** durch den Teil-Lockdown
- Nur **ca. 7 %** gehen von **Einbußen der Kundenfrequenz zwischen null und 10 %** und weitere **7 %** gehen von **keinen Einbußen der Kundenfrequenz** aus.

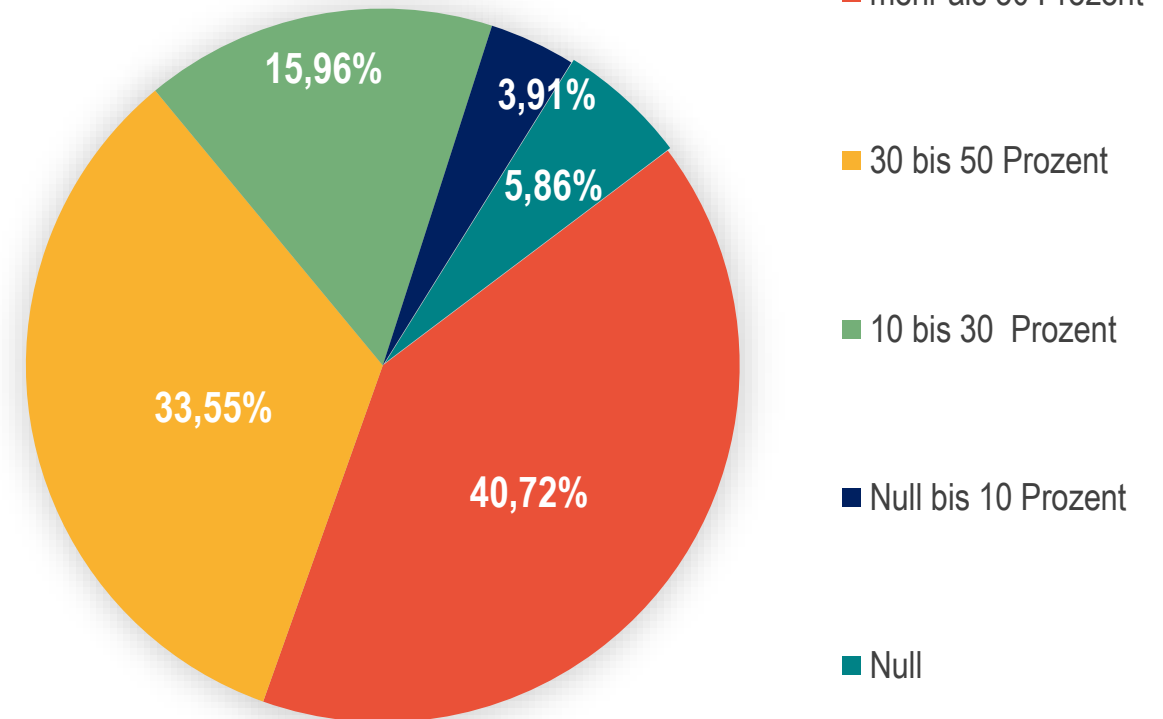
Der Teil-Lockdown und die damit verbundene Komplett-Schließung von Gastronomie, Kultur und Hotellerie verunsichert die Verbraucher enorm in die Innenstädte zu kommen. Wie hoch sind Ihrer Beobachtung nach die dadurch verursachten Frequenzeinbußen für Ihr Geschäft?



# Frequenzverlust insgesamt

Wie hoch schätzen Sie den Frequenzverlust insgesamt ein?

- **74%** beziffern die Frequenzeinbrüche seit dem Ausbruch von Corona als sehr hoch ein
- Die **Mehrheit der Befragten (41 %)** geht davon aus, einen **Frequenzverlust von mehr als 50 %** zu haben.
- Rund **34 %** schätzen insgesamt mit **Frequenzrückgängen in Höhe von 30 bis 50 %**.
- Ca. **16 %** gehen von einem Frequenzrückgang in Höhe von **10 bis 30 %** aus.
- **Knapp 6 %** schätzen einen **Rückgang zwischen null und 10 %** und **ca. 4 %** erwarten **keinen Frequenzrückgang** aufgrund des Teil-Lockdowns.

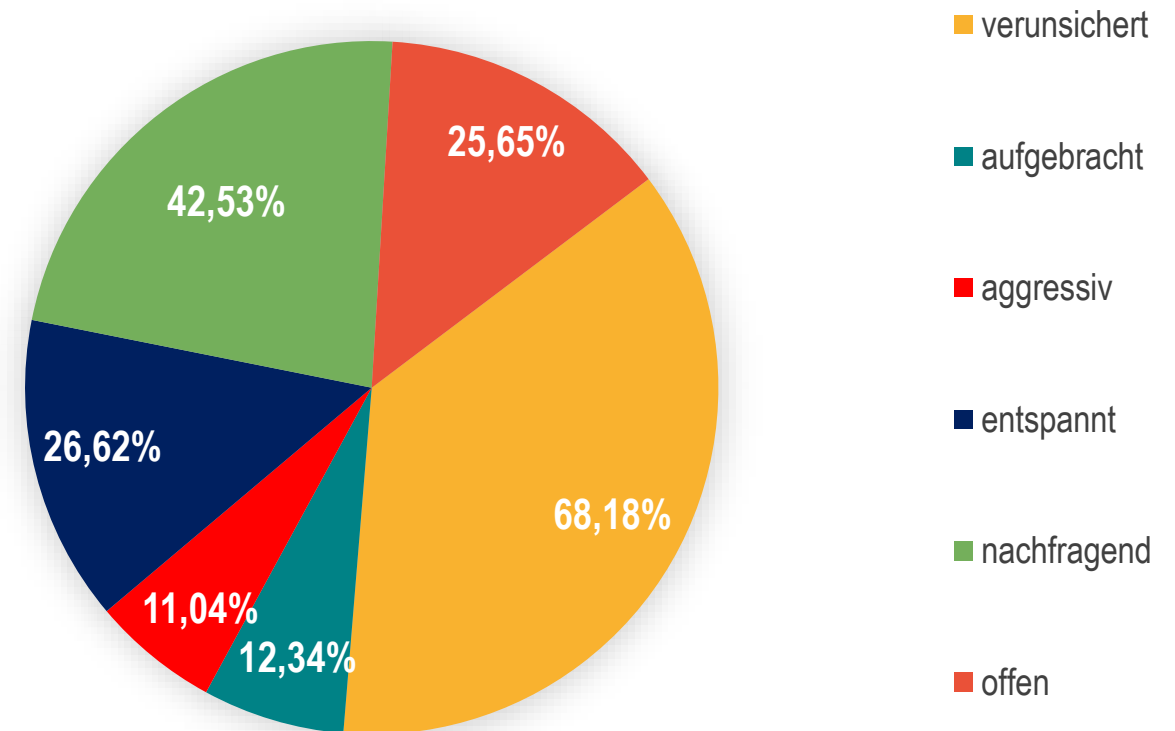




## Stimmung der Kunden

- Die Mehrheit der Befragten (**68 %**) geben an, dass Ihre **Kunden** vor allem **verunsichert** seien.
- Ca. **43 %** beschreiben Ihre Kunden als **nachfragend** und verunsichert.
- Knapp weitere **26 %** erleben Ihre Kunden als **offen**.
- Als **entspannt** beschreiben **rund 27 % Ihre Kunden**.
- **12 %** haben es aufgrund des Teil-Lockdowns mit **aufgebrachten Kunden** zu tun.
- Zudem beschreiben **11% Ihre Kunden** sogar als **aggressiv**.

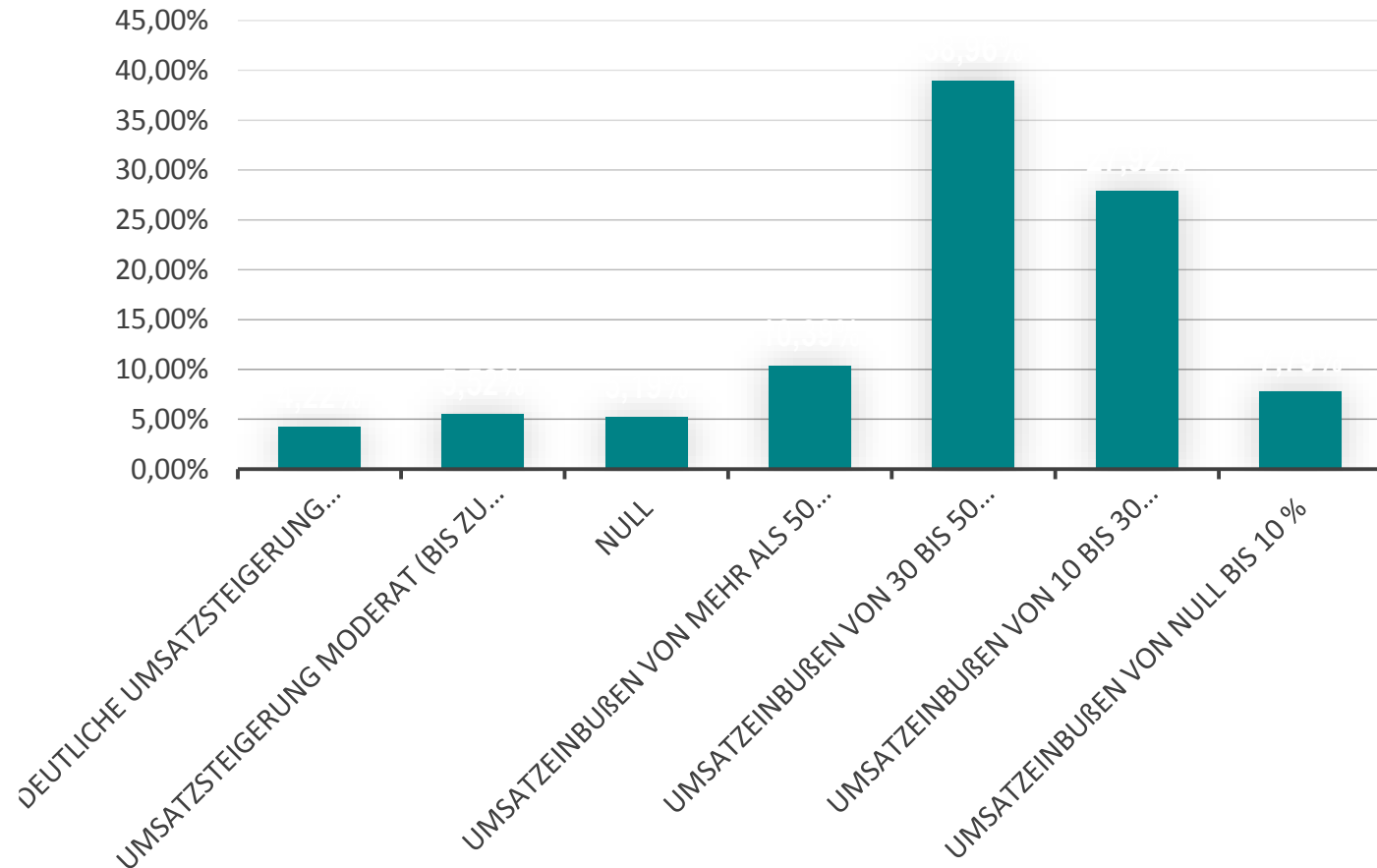
Als Verband appellieren wir regelmäßig an die Vernunft und Solidarität der Kunden, den stationären Handel jetzt nicht im Stich zu lassen, im Einzelhandel die Weihnachtsgeschenke zu kaufen und zu zeigen, dass es hygienemäßig nirgendwo so sicher ist wie im Einzelhandel. In welcher Stimmung kommt die Mehrheit der Kunden zu Ihnen? (Mehrfachnennung möglich)



## Erwartete Umsatzeinbußen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft

In diesen Tagen beginnt das Weihnachtsgeschäft, die wichtigste Phase für Einzelhändler, in der sie einen großen Teil ihres Jahresumsatzes machen. Mit Blick auf den Teil-Lockdown und das kommende Weihnachtsgeschäft. Wie hoch sind Ihre erwartbaren Umsatzeinbußen in diesem Jahr?

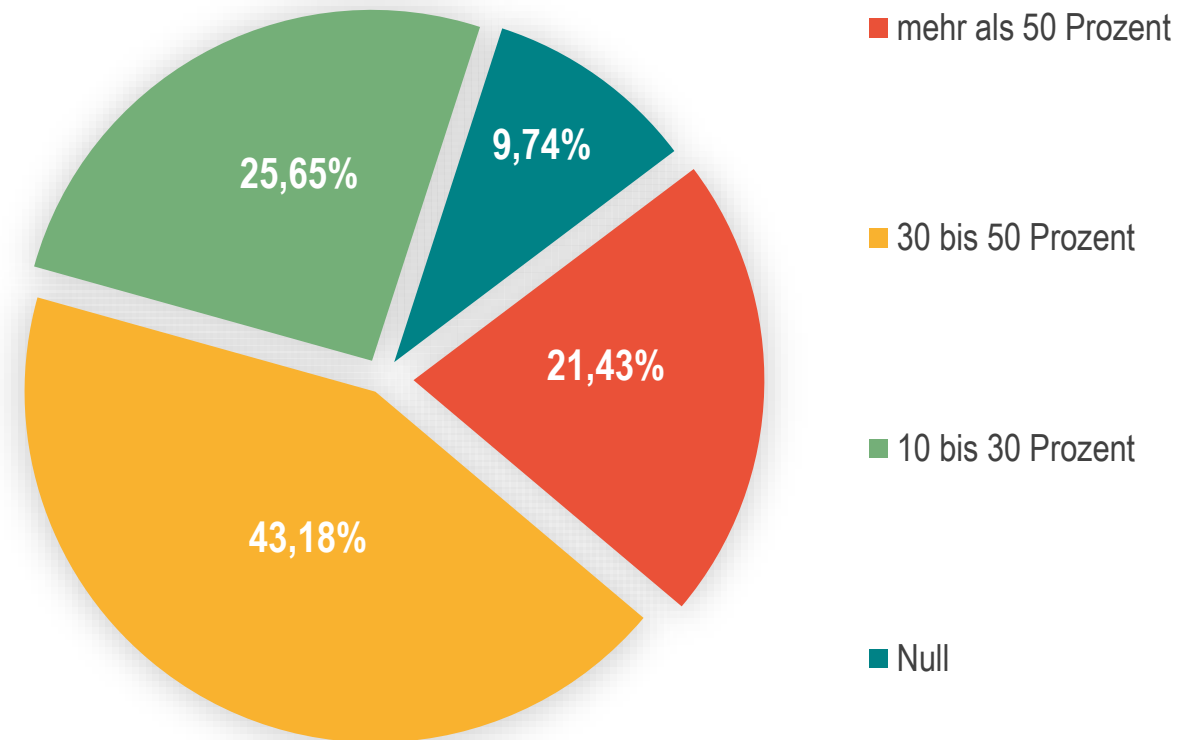
- **10 %** der Befragten rechnen mit mehr **als 50 Prozent Umsatzeinbußen** im diesjährigen Weihnachtsgeschäft
- **Rund. 39 %** erwarten aufgrund des Teil-Lockdowns **Umsatzeinbußen in Höhe von 30 bis 50 %** für das diesjährige Weihnachtsgeschäft.
- Ca. **28 %** gehen von **10 bis 30 Prozent Umsatzeinbußen** aus.
- **Knapp 8 %** erwarten **Umsatzeinbußen von null bis 10 Prozent** und
- **5 %** erwarten ein **Pari**
- Nur 4% gehen von einer deutlichen Umsatzsteigerung (mehr als 10%) aus und weitere knapp 6 gehen von einer moderaten Umsatzsteigerung (bis zu 10%) aus.



## Erwartete Frequenzeinbußen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft

Ebenfalls mit Blick auf das kommende Weihnachtsgeschäft, das in diesem Jahr nicht durch Frequenzbringer wie abgesagte Weihnachtsmärkte und verkaufsoffene Sonntage unterstützt wird. Wie hoch werden die erwartbaren Frequenzeinbußen für Ihr Geschäft im diesjährigen Weihnachtsgeschäft sein?

- **Ca. 65%** erwarten **insgesamt hohe Frequenzeinbrüche** im Weihnachtsgeschäft.
- **21 %** der Befragten gehen davon aus, im diesjährigen Weihnachtsgeschäft einen **Frequenzverlust von mehr als 50 %** zu haben.
- Die **Mehrheit der Befragten (43 %)** hingegen geben an, **Frequenzrückgänge in Höhe von 30 bis 50 %** zu erwarten.
- Ca. **26 %** gehen von einem Frequenzverlust in Höhe von **10 bis 30 %** aus.
- **10 %** erwarten **keinen Frequenzrückgang**.



Zusammenfassung sonstiger Antworten:

- Der **Verlauf des Weihnachtsgeschäfts** hänge maßgeblich davon ab, wie sich die Situation entwickelt und ob die **Maßnahmen in den Dezember hinein verlängert** werden.
- Die **Öffnung von Cafés und Restaurants** im Dezember wäre **für den Einzelhandel und für das Weihnachtsgeschäft sehr wichtig**. Viele Kunden kommen nicht in die Innenstädte, wenn es an Verpflegung (Gastronomie) fehle, wenigstens Tagesgastronomie.
- Forderung nach anlasslosen, verkaufsoffenen Sonntagen; für nächstes Halbjahr unbedingt zulassen.
- **Novemberhilfe auch auf Einzelhandel ausweiten. Zugang zu Überbrückungshilfe verbessern.**
- **Forderung nach sicheren kostenlosen ÖPNV.**
- **Einkaufschecks**
- **Weihnachtsbeleuchtung**
- **Lokale Marketingmaßnahmen.**
- **Kostenloses Parken.**
- Mietmoratorium; Handelsmieten sind unter diesen Umständen nicht zu erwirtschaften.